

PARTS

Grüne Liste Prävention: Stufe 3

Stand der Informationen: 20.02.2025

Teilnahmekosten (für Kinder/ Jugendliche bzw. Eltern)	Die Kosten für Verbrauchsmaterialien (ca. 10,00-20,00€ pro Durchführung mit einer Klasse) müssen von den Teilnehmenden/Anwendenden getragen werden [1], [2]. Die Kosten variieren, weil einige Trainerinnen und Trainer zum Teil die Materialien, die direkt in einer Durchführung genutzt werden, laminieren und somit wiederverwenden. Andere Trainerinnen und Trainer nutzen ausschließlich die digitale Version [2].
Fortbildungskosten (für die Programm- durchführenden, z.B. pädagogisches Personal)	• Für die Schulung zur PARTS-Trainerin bzw. zum PARTS-Trainer (1,5 Tage; 10 Std.) fallen abhängig vom Veranstalter und Veranstaltungsort Kosten für die Honorare und Unterbringung der Ausbildenden und für die Unterbringung an. Eine genaue Angabe zur Kostenspanne der Fortbildung wurde nicht gemacht. • Für die Fortbildung zur Multiplikatorin bzw. zum Multiplikator für PARTS fallen Kosten an. Eine genaue Angabe zu den Fortbildungskosten für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren wurde nicht gemacht. • Mit dem Verein Kindersprachbrücke e. V. werden zukünftig für deren Anwendungen und Ausbildungen eigenständige Kooperationsvereinbarungen bestehen. Derzeit sind noch keine Informationen hierzu vorhanden [1], [2].
Materialkosten (für die Umsetzung des Programms anfallende Materialkosten)	• Trainingsmaterial: 23,00€ /Stck (einmalig pro Trainer). • Kinder-Arbeitsheft: ca. 3,00€/Stck (für jedes Kind). • Geschichtenheft: ca. 3,00€/Stck. (einmalig, da wiederverwendbar oder pro Kind). • Hörbücher: Digitale Kopie (ohne Kosten). • Trainermanual: 9,00€/Stck (einmalig pro Trainer) [1]. • Verbrauchsmaterial: z.B. 3x 30,00€ als Klassensatz. Einmalig, wenn es mehrfach verwendet wird. Mehrfach, wenn jedes Kind pro Durchgang sein eigenes Material erhalten soll [1], [2].
Zertifikat-/Lizenzkosten (für die Programm- durchführung oder die	Eine Lizenz zur Programmanwendung ist in den Fortbildungskosten Enthalten [1].

Verwendung des Materials erforderlich)	
Finanzielle Förderung/ Unterstützung (finanzielle Unterstützung durch z.B. Stiftungen oder Krankenkassen. Auch: Erfahrungen zur Antragstellung im Rahmen des „Präventionsgesetz“ §20a SGB V)	Mit der Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK) ist ein Projekt zur Realisierung weiterer Trainings für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in ganz Deutschland geplant (frühestens ab Mitte 2025) [1].
Bemerkungen (weiteres zu den Kosten des Programms)	--

*Alle Angaben ohne Gewähr. Trotz größtmöglicher Sorgfalt bei der Recherche der Kosten können z.B. kurzfristige Änderungen erfolgt sein. Für genaue Angaben wenden Sie sich bitte an die Programmanbietenden.

Quellen:

[1] Antwort der Programmanbietenden per Mail auf Nachfrage, 28.01.2025.

[2] Rückmeldung der Programmanbietenden zum Programmeintrag per Mail, 20.02.2025.